



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2015/0895

Der Oberbürgermeister

IV/KSL-415-20-00-ho
Dezernat/Fachbereich/AZ

15.01.16
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss Kultur-StadtLev	02.02.2016	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Morsbroicher Sommer 2016

Beschlussentwurf:

1. Der Programmplanung Morsbroicher Sommer 2016 wird zugestimmt.
2. Verträge können bis zu einer Höhe von 26.000 € abgeschlossen werden, sofern Drittmittel hierfür zur Verfügung stehen oder entsprechende vertragliche Vereinbarungen vorliegen. Darüber hinausgehende zweckgebundene Sponsorengelder und Einnahmen aus Konzessionen erhöhen das Budget entsprechend. Vereinbarungen mit Sponsoren, die zu einem verminderten Eintrittsgeld, zum Beispiel für Inhaber einer Kundenkarte des Sponsors, führen, können getroffen werden, wenn die Sponsorenleistung höher zu bewerten ist, als die zu erwartende Einnahmeminderung.

gezeichnet:
In Vertretung
Adomat

Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen (Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunalaufsicht vom 26.07.2010), die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: KSL – 415

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

Kulturfestival durch Drittmittel finanziert

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

-entfällt-

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

Ausgabe erfolgt, sofern Drittmittel zur Verfügung stehen oder entsprechende vertragliche Vereinbarungen vorliegen.

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

-entfällt-

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabchluss)

E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):

Weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
nein	nein	nein	nein
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			

F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
nein	nein	nein	nein

Begründung:

Das Kultur-Sommerfestival Morsbroicher Sommer ist eine traditionsreiche und seit ihrer Entstehung überaus beliebte und erfolgreiche Veranstaltungsreihe. Das Festival findet 2016 zum 38. Mal statt. Als buntes, gemischtes Programm für die ganze Familie (Kinder, Eltern, Senioren) konzipiert, konzentrierte man sich zunächst auf den Sonntag-Nachmittag als Veranstaltungstermin. Über die Jahre wurde das Konzept den veränderten Wünschen und Sehgewohnheiten des Publikums angepasst und so wurden auch Nachtlesungen, Hörspielnächte, Varietéshows und andere Veranstaltungen in das Programm eingebracht, die nur am Abend und nach Einbruch der Dunkelheit zu realisieren sind. Mit den neuen Veranstaltungselementen konnten auch jüngere Gäste angesprochen werden.

Mit der Vorlage aus 2007 wurde beschlossen, das Veranstaltungskonzept inhaltlich anzupassen, da eine deutliche Abgrenzung geschaffen werden sollte zum Open-Air-Unterhaltungsprogramm im Neuland-Park. So wurde der Schwerpunkt noch stärker auf die professionellen künstlerisch-kulturellen Inhalte gelegt.

Zudem wurde beschlossen, alle Veranstaltungen, mit Ausnahme der Veranstaltungen für Kinder, mit Eintritt zu belegen, um möglichst eine Kostendeckung zu erzielen. In 2014 fand eine Erhöhung der Kartenpreise um 0,50 € statt, da sich die System-Ticketkosten erhöht haben (Eintrittskarte = Fahrausweis und Finanzierung des allgemeinen Vorverkaufs über Ticketsysteme). Ferner wurde ein Abend-/Tageskassenpreis eingeführt, der geringfügig über dem Preis für die im Vorverkauf erworbene Karte liegt. Die Preiserhöhung wurde von den Gästen des Morsbroicher Sommers angenommen.

Einbindung von Sponsoren:

Die KSL steht derzeit noch in Verhandlung mit den Sponsoren des Vorjahres. Einer der Sponsoren ist wie in den Jahren zuvor bereit, den Morsbroicher Sommer finanziell zu unterstützen, wenn eine ca. 10%ige Ermäßigung für Besitzer der Kundenkarte für das eigene Haus möglich ist. Kundenkartenbesitzer werden per Direktmailing auf die Veranstaltungen hingewiesen, sodass ein zusätzlicher Werbeeffect entsteht, der wiederum der Auslastung der Veranstaltungen zugutekommt.

Die KSL bittet um Zustimmung.

Programmplanung Morsbroicher Sommer 2016

Sonntag, 10. Juli 2016, 15.00 Uhr: „Die Pirateninsel“ / Flausenfabrik

„Die Pirateninsel“

Ein interaktives Theaterstück, auf den Spuren der Phantasie ab 6 Jahren

Zuerst wird fast die Vorstellung abgesagt, weil alle Requisiten mitsamt der Kanone in einen Fluss gestürzt sind – dann beruft man sich auf die Fantasie – und schon eröffnet sich den zwei Darstellern die ganze Welt der Piraterie. Mit Besen, Leiter und Schrubber bewaffnet, schlagen sie sich wacker durch alle Misslichkeiten die eine Besenkammerausrüstung so an sich hat. Frei und ungezwungen geben sie sich ihren Vorfreuden hin – das soeben ins Leben gerufene Schiffsmädchen Fischstäbchen sucht das schöne Piratenleben mit Freundschaft und Palmen, während der frisch erkorene Captain Stinkesocke sich nach wilden Abenteuern sehnt und den faulen Lenz sucht. Frei nach den Ideen der Zuschauer beginnen sie dann mit einem Schauspiel, das zu einem unvergesslichen Theatererlebnis für alle Anwesenden wird.

Nach diesem über 60-minütigen Spektakel, erwachen alle Zuschauer auf ihrer eigenen Pirateninsel, die sie dann in Form eines Kieselsteines mit nach Hause nehmen und mit ihrer eigenen Fantasie beleben.

Aber vorher wird der Schlosspark von Morsbroich unsicher gemacht. Der Spieleparcours mit dem schönen Namen „Flausenfabrik“ macht es möglich: Zwischen Luftballonangeln, Schaumschlachten und Kuscheltierweitwurf darf nach Herzenslust getobt und gespielt werden.

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh

Eintritt: frei!

Freitag, 15. Juli 2016, 19.30 Uhr: Rock im Schlosspark

Schon bei ihrer ersten Auflage im Sommer 2013 hat die Rocknacht auf Schloss Morsbroich Kultpotenzial gezeigt. Auch in diesem Jahr wollen wir am Schloss wieder eigenständigen Rock und Pop aus Leverkusen und dem Rheinland vorstellen. Das ist eine der wenigen Gelegenheiten, diese Musik in Leverkusen open air zu genießen.

Black Angus

Black Angus Metal Music wurde Anfang 2011 von Sänger und Gitarrist Andreas Leyer ins Leben gerufen. Die Einflüsse reichen dabei von den Traditionalisten wie Halloween, Accept und Maiden bis hin zu Bands wie Alter Bridge oder Evergrey. Mit teilweise drei Gitarren und klassischen Doubleleads gibt es konsequent auf die 12 und alles, was das Headbangerherz erfreut und dem Chiropraktiker die Existenz sichert!

Andreas Leyer - Gesang, Gitarre ● Sascha Trojan - Gitarre, Gesang ● Uli Paffrath - Gitarre ● Dirk Mies - Gitarre ● Peter Viergutz - Bass ● Jens Olaf Mayland - Schlagzeug
<https://www.facebook.com/blackangusmetalmusic>

Schakal

Im Januar 2015 brachte die Band ihr Debüt Album heraus. Zu hören gibt es modernen aber traditionsbewussten Metal mit progressiven Twists. Die Songs werden komplett in Deutsch besungen. „Schlagzeuger Antonius Grützner peitscht die Musik förmlich nach vorne. Dazu scheint die Saitenfraktion Scharf / von Ohr aus der Bibel des Metal zu zitieren.“ (review, metal.de, Magazin).

<http://www.schakal-band.de/>

M.I.A

Die Abkürzung steht für Music Intelligence Agency. Die Band wurde bereits 1998 gegründet und bietet eine unschlagbare Mixtur aus Sixties-Pop und Hardcore. M.I.A ist eine nette, schräge Combo die mit ihrem Garage-Pop-Punk-Synthie-Style Aufsehen bereitet.

The Beauty of Drowning

Stilistisch bewegen sich The Beauty of Drowning, die sich 2009 gründeten, zwischen emotionalem Grunge mit Doom-Metal-Einschlag und elektrophilem Postrock, der sich sowohl in brachialen, als auch in verträumt-melancholischen Songs äußert.

Daniel La China - Gitarre, Gesang ● Jan Liesefeld - Gitarre, Gesang ● Maré Redweick - Bass ● Timotheus Schlösser - Schlagzeug

Eintritt: VVK: 9,00 € + ggf. 0,90 € VVK-Gebühr / Abendkasse: 10,00 €

Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten) ist der Eintritt frei.

Samstag, 16. Juli 2016, 19.30 Uhr: Irish Folk Night

Die Irish Folk Nacht im Rahmen des Morsbroicher Sommers ist Kult. Die saftigen grünen Wiesen von Morsbroich passen aber auch zu gut zum Sound der grünen Insel.

CrossHarbour

CrossHarbour stammt aus Londons blühender „Traditional Irish Folk“- Szene. Fünf jungen Musiktalenten, die sich in der neuen dynamischen Band zusammenfanden, gelingt es, Traditionelles mit Eigenständigem gekonnt zu verschmelzen und Kritiker und Fans zu begeistern. Der Großteil der Eigenkompositionen stammt von Órlaith McAuliffe, einer Virtuosin auf Flute und Whistles, mit nicht weniger als 19 „All Irland Champion“-Titeln. Das Debüt Album „Crossharbour“ erschien im Mai 2014, erzeugte viel Aufsehen und wurde von Kritikern gelobt.

<http://crossharbourmusic.com>

Rosie Hodgson - Gesang ● Órlaith McAuliffe - Flöte ● Sam Proctor - Fiddle ● Philippe Barnes - Gitarre ● Thad Sargent - Bodhran

Borja Baragaño, Brian Hartz und Mark Bloomer

Diese neue Formation ist so frisch, dass sie bei Redaktionsschluss noch keinen Namen hat. (Wird mit der Werbung nachgereicht). Ihre Mission: Keltische Musik in neuem Gewand, mit modernen Grooves vom Schlagzeug, also "Fusion Folk", das bringt dieses neue internationale Trio zu Gehör, das 2015 entstand. Mit dabei sind sowohl der Dudelsackspieler und Flöter Borja Baragaño, der in seiner Heimat im spanischen Asturien zu den besten Musikern überhaupt gehört, als auch der Halb-Ire Brian Hartz, bekannt als Gitarrist und Sänger u.a. der Bands Cosán und Choonz. Der Engländer Mark Bloomer an Schlagzeug und Gesang bringt neue musikalische Stilelemente mit ein. Zu Beginn seiner musikalischen Laufbahn spielte er mit Punk- und Indie-Rockbands. Aktuell tourt er mit dem Duo Broom Bezzums kreuz und quer durch Europa und war auch schon in Leverkusen zu Gast.

Eintritt: VVK: 9,00 € + ggf. 0,90 € VVK-Gebühr / Abendkasse: 10,00 €

Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten) ist der Eintritt frei.

Freitag, 22. Juli 2016, 19.30 Uhr: Global Sounds
Madras Special – New Generation

Die Musik ist inspiriert von klassischen südindischen Ragas und Talas sowie aktueller improvisierter Weltmusik. Auf der Basis von komplexen Grooves, die nicht selten kryptischen mathematischen Formeln gleichen, entwickelt die Band ein packendes Menü aus Jazz, Funk, Rock und Ethnomusik. Die musikalische Fusion verschiedener Kulturen war schon immer ein spannendes Ziel für die Gruppe.

Seit mehr als 20 Jahren lebt der südindische Percussionist Ramesh Shotham in Köln. Mit seinen subtilen, unaufdringlichen Rhythmen hat er eine Vielzahl musikalischer Begegnungen nachhaltig beeinflusst und ist ein prägender Brückenbauer zwischen verschiedenen musikalischen Kulturen geworden. Shotham wird als einer der erfolgreichsten Percussionisten gefeiert. Er stand nicht nur mit führenden europäischen und amerikanischen Jazz- und Rockmusikern auf der Bühne, sondern spielte auch mit Künstlern aus Afrika, Australien, China, Korea, Taiwan und mehreren arabischen Ländern. Während der letzten 30 Jahre hat Shotham über 200 LPs und CDs aufgenommen und für alle großen TV- und Radiosender Europas gearbeitet. Seine Arbeit mit Musikern wie Carla Bley, Steve Coleman, Steve Swallow, Jonas Hellborg, Charlie Mariano, Sigi Schwab, Ronan Gulfoyle und zahlreichen anderen Künstlern ist hinreichend dokumentiert. Im Laufe der Jahre gründete er seine eigenen Formationen »Bhavani«, »GlobalTala«, »Madras Special« und »Madras Special – New Generation«.

Johannes Lemke - Saxofon ● Sebastian Müller - Gitarre ● Reza Askari - Bass ●
Ramesh Shotham - Percussion

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh.

Eintritt: VVK: 9,00 € + ggf. 0,90 € VVK-Gebühr / Abendkasse: 10,00 €

Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten) ist der Eintritt frei.

Samstag, 23. Juli 2016, 21.00 Uhr: Hörspielnacht für Erwachsene

Seit 2007 gibt es sie schon, die WDR 5-Hörspielnacht im Rahmen des Morsbroicher Sommers. Angefangen hatte alles mit einer von Leslie Malton und Felix von Manteuffel präsentierten Fassung des „Sommernachtstraums“. Im Jahre 2008 wurde der Krimi „Mittsommermord“ von Henning Mankell zu Gehör gebracht. Den musikalischen Rahmen schafften die Jazzgiganten des „Tingvall Trio“. Ins ausgehende Mittelalter versetzte die Zuhörer 2009 Ken Follets „Tore der Welt“. 2010 war es wieder ein Krimi, „Im Dunkel der Wälder“, den die Hörspielfans im Schlossgarten erleben durften. Das Lydie Auvray Trio sorgte für den musikalischen Rahmen. Die Krimis „Parker“ und „Taskforce Hamm“ wurden 2011 und 2012 gespielt. In 2013 trieb dann Fantomas sein Unwesen im Schlosspark, als Livehörspiel mit Geräuschemacher und Musik. In 2014 bescherte Bastian Pastewkas Hörspiel-Bearbeitung des Literaturklassikers „Der Hund der Baskervilles“ der Veranstaltungsreihe mit rund 700 Gästen einen Besucherrekord. In 2015 wurde es mit dem Psycho-Krimi „Wer auch immer“ gruselig auf Schloss Morsbroich. Wir dürfen gespannt sein, was sich die WDR 5 - Hörspielmacherinnen und -macher für den Morsbroicher Sommer 2016 ausdenken.

Eine Veranstaltung von WDR5 in Kooperation mit dem Kulturbüro der KulturStadtLev.

Eintritt: VVK: 7,00 € + ggf. 0,70 € VVK-Gebühr / Abendkasse: 8,00 €

Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten) ist der Eintritt frei.

Sonntag, 24. Juli 2016, 15.00 Uhr: Kinderhörspiel

Auf die Picknickdecke, fertig, los!

Kinderhörspiele wie „Matilda“, „Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse“ oder „Die Märchentherapie“ lockten in den letzten drei Jahren so manch kleinen (und großen) Hörspielfan auf die Wiese im Schlosspark Morsbroich.

Auch in 2016 wird es wieder ein qualitativ hervorragendes WDR-Kinderhörspiel geben.

Eine Veranstaltung von WDR 5 in Kooperation mit dem Kulturbüro der KulturStadtLev.

Eintritt frei!

Samstag, 30. Juli 2016, 21.00 Uhr: Varieténacht

Comedy, Artistik und Feuerwerk

Die Varieténacht ist eine Liebeserklärung an den gehobenen Blödsinn und die Selbstironie. Es kommt eben auf das „Wie“ der Präsentation an. Aber auch auf das „Was“. Und so dürfen wir uns auch heute wieder auf Künstler freuen, die nicht nur besonders lustig, sondern auch besonders virtuos und einfallsreich sind.

Comedymagier Christopher Köhler

Der Rheinländer Christopher Köhler macht „Comedy Magic“ und verbindet seit fast 10 Jahren auf seine ganz eigene charmant-lustige Art faszinierende Zauberei, verblüffende Mentalmagie, Klamauk und Publikumsimprovisationen zu einem Entertainmentmix, der gleichsam fasziniert, verzaubert, bestens unterhält und kein Auge trocken lässt. Christopher Köhler bedient keine gängigen Zauberklišees, sondern nimmt die „ernsten“ Magiershows aufs Korn und begeistert das Publikum mit einem temporeichen Mix aus verblüffenden Kunststücken und totalem Blödsinn, der enorm viel Spaß macht. Selbstironisch und frech zaubert und witzelt er sich schnell in die Herzen der Zuschauer, die er stets in die Show mit einbezieht und zum Mitmachen animiert.

klirr deluxe- Action Comedy mit Ron & Salim

„Wenn Dir das Leben eine Zitrone reicht, dann mach eine Limonade daraus“

Ron & Salim meistern perfekte Jonglagen mit einer Vielzahl von echten Tellern, Stühlen und überraschenden Tänzen verpackt in witzige Worte und bunte Bilder mit schrägen Pointen grandioser indischer Weisheiten.

Prescht Ron nach vorne, um das Publikum rasant in Atem zu halten, hält Salim inne um das wesentlichere Grundgefüge der Welt in einen völlig neuen Kontext zu bringen. Bei der Präsentation spektakulärer Tricks rasseln die Charaktere aneinander und stolpern über die Widrigkeiten ungeahnter Nichtigkeiten.

Das Zweimann-Variété-Spektakel ist eine wunderbar augenzwinkernde Show, auch wenn (oder gerade weil) hin und wieder indische Lieder auf die Liebe zum Variété geschmettert werden.

Der Abend endet mit einem Musik-Feuerwerk der talentierten Jungs vom „Westfälischen Feuerwerk“.

Eintritt: VVK: 15,00 € + ggf. 1,50 € VVK-Gebühr / Abendkasse: 17,00 €

Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten) ist der Eintritt frei.

Sonntag, 31. Juli 2016, 15.00 Uhr: Cuba Party

Luis Frank & Son del Nene und Habana Caliente

Kubanische Klänge und karibische Rhythmen sorgen im Schlosspark für eine ausgelassene Stimmung.

Son del Nene

Der kubanische Sänger El Nene zählt zu den großen Stars der kubanischen Musikszene – auf seiner Europatournee kommt er mit seiner Band in den Morsbroicher Schlosspark. El Nene glänzt mit einem kraftvollen und melancholischen Gesang. Er gehört nicht nur im übertragenden Sinne zu den vielzitierten Söhnen des Buena Vista Social Club. Immerhin trat er im Film „Music Cubana -Sons of Buena Vista Social Club“ (Wim Wenders) auf. Von keinem Geringeren als Ibrahim Ferrer lernte er, die Kunst den Son Cubano glanzvoll zu präsentieren. Diese Kunstfertigkeit empfindet auch die Fachwelt und prämierte El Nenes Band „Los Jovenes del Son“ mit einem Latin Grammy. Sein Liveprogramm ist bunt. Mal melancholisch und leise – mal überschäumend vor Lebensfreude und stimmungsgewaltig! Mit seiner siebenköpfigen Band „Son del Nene“ sorgt er für große Begeisterung und ist für alle ein Muss, die den traditionellen Son Cubano lieben und ein Stück authentisches Kuba erleben wollen.

El Nene - Gesang ● Gegory Lopez - Trompete, Gesang ● Deivys Berroa - Bass, Gesang ● Armando Lahullier - Tres Cubano, Gesang ● Eduardo Acosta - Gitarre, Gesang ● Rigoberto Gonzalez - Percussion ● Yoendry Ferrer - Congas, Gesang

TOKAME

Das Orquesta „TOKAME“ orientiert sich – ausgehend vom traditionellen Son und Changüi – am Jazz und Funk. Die Bandmitglieder sind vorwiegend international bekannte Topsolisten aus Bands wie Irakere, Los Van Van, Orquesta Reve, Sierra Maestra, Pupy y los que Son Son, Son Damas, Azucar Negra sowie den Afro Cuban All Stars. Namen also, die sicher vielen Freunden der Caribischen Musik das Herz schneller schlagen lassen. Für die Komposition und den Sound des Orchesters ist der aus Slowenien stammende Bassist Branko Arnsek, verantwortlich. Eine vielbeachtete CD erschien 2011 mit Yaqueline Castellanos, eine neue, Vielfalt zeigende, CD folgte in 2015.

Aquilla Fearon - Gesang ● Michel Valdes - Gesang ● Mayelis Guyat - Gesang ● Dalia Prada - Piano ● Oslon Ceballo Brian - Trompete ● Yuliesky Gonzales-Trompete ● Tony Martinez -Saxophone ● Ardile Ruiz - Posaune ● Alexander Febles - Percussion ● Felix Hernandez - Percussion ● Maurice Remedios - Percussion ● Branko Arnsek - Bass, Komposition

Eintritt: VVK: 9,00 € + 0,90 € VVK-Gebühr / Tageskasse: 10,00 €

Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten)

Kombiticket für Museum und Show:

VVK: 11,50 € + ggf. 1,15 € VVK-Gebühr / Abendkasse 13,00 €